

# Sieg für Altenbürgü Baskets

Acht Mannschaften traten beim Midnight-Basketball-Turnier in Felsberg an

VON NATALIE SCHMIDT

**FELSBERG.** Altenbürgü Baskets heißt das Siegerteam des Midnight-Basketball-Turniers in Felsberg. Hinter diesem Namen verbergen sich Béla Boor, Christoph Pfeiffer, Dominik Dittmar, Marcel Geiser, Helmut Stotz und Marcel Geißer. Mit rund 30 weiteren Basketballern nahmen sie an dem Projekt der derzeitigen Freiwilligen im Sozialen Jahr im Sport teil.

Katharina Strack und Luis Pfaff, die beiden FSJler der Eintracht Felsberg, organisierten die Veranstaltung. „In Felsberg ist gerade am Wochenende leider nicht viel los und das Midnight-Basketball gab es schon früher. Da wir unser Freies Soziales Jahr im Bereich Sport machen, wollten wir die Idee wieder aufleben lassen“, erzählte Luis Pfaff. Damit hatten die beiden auch Erfolg und lockten Freunde und Familien der Spieler in die Stadthalle. Acht Mannschaften spielten um den Sieg. „Es haben sich sowohl langjährige Spieler als auch Hobbybasketballer aller Nationalitäten eingefunden“, sagte Stadtjugendpflegerin Heike Miedler.

Fast ein Jahr lang haben Strack und Pfaff das Turnier vorbereitet. „Die Planung und Organisation war sehr aufwendig, daher sind wir froh,



Crêpes zur Stärkung: Sophie Klöckl und Vanessa Hübel (Bild oben von links) versorgten die Basketballer (Bild unten: die Mannschaften Altenbürgü und Mellytown 34) mit leckeren Snacks. Foto: Schmidt

dass das Midnight-Basketball doch noch stattgefunden hat“, erzählt Strack. Bis vier Tage vor dem Event stand nämlich noch nicht fest, ob es überhaupt zustande kommt, da es bis dahin noch keine Anmeldungen gab.

Unterstützung erhielten die FSJler von der Stadtjugendpflege Felsberg und dem Förderprogramm des Schwalm-Eder-Kreises „Gewalt geht nicht“. Felsberger Firmen wie die Fahrschule Jochen Keim, Rietschle und das Modehaus Jung steuerten Gutscheine bei. Unter den Gewinnern wurden außerdem Fotokalender und Autogrammkarten des berühmten Basketballers Dirk Nowitzki verschenkt, die von der gleichnamigen Stiftung gespendet wurden.

